

Ambulante Angebote der Niederlassungen

Ambulante Angebote	Niederlassung Köln	Seite 2
Ambulante Angebote	Niederlassung Düsseldorf	Seite 4

Stationäre/Flexible Angebote Februar 2025

Zielgruppe	Alter	Angebot / Standort	Präsenzbüro	Seite
Mädchen	2+	Fachpflegestelle Rhein-Erft-Kreis	Köln	3
Jugendlicher oder junger Volljähriger (m)	16+	Verselbständigungswohnen in trügereigener Wohnung Düsseldorf-Eller	Düsseldorf	6

Freie Kapazitäten der Niederlassung Köln Februar 2025

Ansprechpartner/-innen Koordination PB Köln

Doris Bolderich	Tel.: 0221/500659-14	E-Mail: bolderich@outback-stiftung.de
Ilja Schäfer	Tel.: 0221/500659-16	E-Mail: schaefer@outback-stiftung.de
Eva Brück	Tel.: 0221/500659-11	E-Mail: brueck@outback-stiftung.de
Tom Heitkämper	Tel.: 0173/3253146	E-Mail: heitkaemper@outback-stiftung.de
Rahel Schüle	Tel.: 0221/500659-18	E-Mail: schuele@outback-stiftung.de
Max Winterhoff	Tel.: 01520/6907652	E-Mail: winterhoff@outback-stiftung.de

Ansprechpartnerin outback Jugendhotel Köln

Sabrina Huhn	Tel.: 0173/4391395	E-Mail: huhn@outback-stiftung.de
--------------	--------------------	--

AMBULANTE HILFEN (Köln und Umgebung)

Kapazitäten bei weiblichen / männlichen pädagogischen Fachkräften

Flexible Betreuung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (§§27ff SGBVIII)

Aufsuchende, individualpädagogische Beratung

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (INSPE, §35 SGBVII)

Verselbständigung / Integration in Schule und Ausbildung

Flexible Familienbetreuung

Begleitung und Beratung von Familien in Erziehungsaufgaben, bei Alltagsbewältigung, Umgang mit Ämtern und Behörden

Individualpädagogisches Übergangsmanagement für junge Menschen in Haft

Ambulante Begleitung im Übergang zwischen Haft und Freiheit

- JVA Wuppertal-Ronsdorf, JVA Heinsberg, JVA Iserlohn
- Frühzeitig vor Entlassung, individualpädagogische Entlassungsvorbereitung
- Stabilisierung nach Entlassung (ggf. mit Begleitung im trügereigenen Wohnraum)

Aufsuchende Familientherapie (AFT, §§ 27ff SGBVII)

Folgende besondere Angebote können in die vorab benannten Hilfen integriert werden:

- *Erlebnispädagogische Angebote*
- *Erährungsberatung*
- *Beratung und Betreuung von Menschen aus dem muslimischen Kulturkreis*
- *Beratung und Betreuung von russischsprachigen Menschen*
- *Sozialberatung*
- *Kognitive Lernförderung*
- *Theaterpädagogik*
- *Reittherapie*
- *Psychomotorik*
- *Trauma Beratung*
- *Elterngruppe für den Sozialraum Köln-Ossendorf/Bickendorf*

„Auf der Suche nach dem Verborgenen“

Ressourcencheck nach § 27 SGBVIII ff meint

- Das Aufspüren unentdeckter bzw. nicht aktiver Fähigkeiten der Kinder, Jugendlichen, Familien und ihres Lebensumfeldes / Sozialraumes.
 - Die Erarbeitung passgenauer, weiterführender Hilfen im Dialog mit den Hilfeempfängern und dem Jugendamt.
- Dauer: 8-12 Wochen.

Rückführungsmanagement - Die Chance nach der Krise

Dieses Konzept der **outback stiftung** stellt die erforderlichen Erfahrungsräume und Lernfelder für eine nachhaltige Rückführung zur Verfügung. Es verbindet Wohnort nahes Training und Beratung der Eltern mit Hospitationen in der stationären Betreuungsform.

Sozialräumliche Projekte

Für die **Planung und Durchführung** von Sozialraumorientierten Projekten im Kölner Stadtgebiet stehen wir den Jugendämtern gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

STATIONÄRE, INDIVIDUALPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE (§33 Satz 2, 34 und 35 SGBVIII)

Fachpflegestelle gem. §33 Satz 2, SGBVIII

<u>Zielgruppe:</u>	Mädchen ab 2 Jahren
<u>Angebot:</u>	Familienwohnen in einer Fachpflegestelle gem. §33 Satz 2, SGB VIII Elternpaar / Sohn *2010 / Tochter *2011 / Tiere: Hund, Katze, 2 Kaninchen Standort: Rhein-Erft-Kreis Schwerpunkte des Konzeptes: Erleben von Familienalltag, Struktur, Übernahme von gegenseitiger Verantwortung, Fördern und Fordern, Bildung Besondere Arrangements: Schulbegleitung / Schuleingewöhnung kann bei Bedarf und Notwendigkeit von Fachkraft übernommen werden Möglichkeit einer Pflege-/Reitbeteiligung, therapeutisches Reiten für das aufgenommene Kind Umgebung/Infrastruktur: Musikschule, Hallenbad, Krankenhaus, Einkaufszentrum, diverse Sportvereine, Fitnessstudios, Bolzplätze/Spielplätze, Jugendzentrum, Naherholungsgebiet (Ville-Wald mit Seen), Bahnhof
<u>Max. Belegung:</u>	1 Platz – frei: 1 Platz (w)
<u>Schule:</u>	Grundschule, Waldorfschule, Realschule und Gymnasium, VHS, Hauptschule im benachbarten Ortsteil Lechenich, Gesamtschulen in Brühl und Weilerswist
<u>Fachkräfte:</u>	Sozialarbeiterin B.A.
<u>Start:</u>	ab sofort
<u>Ansprechpartnerin:</u>	Doris Bolderich

Freie Kapazitäten der Niederlassung Düsseldorf Februar 2025

Ambulante Hilfen Düsseldorf und Umgebung

Flexible Betreuung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (§27ff KJHG)

Aufsuchende, individualpädagogische Beratung und Betreuung, auch unter dem Aspekt § 8a, Kindeswohlgefährdung

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (INSPE, §35 KJHG)

Verselbständigung / Integration in Schule und Ausbildung

Flexible Familienbetreuung

Begleitung und Beratung von Familien in Erziehungsaufgaben, bei Alltagsbewältigung, Umgang mit Ämtern und Behörden

Clearing

Insbesondere unter dem Aspekt § 8a, Kindeswohlgefährdung so wie UMF Kapazitäten bei weiblichen / männlichen pädagogischen Fachkräften

Unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge (UMF)

Betreuung durch im Feld erfahrene Fachkräfte. Auch als Zusatzbetreuung stationärer Settings wie Heimeinrichtung, Wohnheim, Internat, Flüchtlingsunterkunft etc.

Bei Bedarf mit folgenden Schwerpunkten/Bausteinen

- Systemische Familienberatung
- Kultursensible Beratung und Betreuung
- Elterntaining zur Versorgung und Pflege von Säuglingen und Kleinkindern
- Erlebnispädagogische Maßnahmen
- Beratung von Eltern mit autistischen Kindern

Hilfe für Trans*Kinder und Jugendliche

Neben unseren bestehenden individuellen Angeboten bieten wir nun ebenso Hilfe für Trans*Kinder und Jugendliche an. Trans*Kinder und Jugendliche sind Kinder und Jugendliche, die an ihrer geschlechtlichen Zuweisung zweifeln und/oder sich mit ihrer geschlechtlichen Identität auseinandersetzen. Themen dieser Hilfe können sein: Coming-Out Begleitung, Begleitung des Transitionsprozesses, Umgang mit Diskriminierung, Anbindung an eine (Trans*-)Beratungsstelle und Therapeuten. Die Mitarbeitenden der Outback-Stiftung kooperieren eng mit der Fachberatungsstelle „gerne anders“ (www.gerne-anders.de). Sie werden fortlaufend aus- und weitergebildet zum Thema geschlechtliche Identität. In Düsseldorf kooperieren wir mit der Transberatungsstelle und dem Jugendtreff Puls Der Diversitas - Bunt für Düsseldorf.

Besondere Sprachkompetenzen

Türkisch, Hocharabisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch, Russisch, Italienisch, Portugiesisch, sowie nachstehend aufgeführte afrikanische Sprachen/Dialekte:
Wolof (Gambia/Senegal),
Mandinka (Elfenbeinküste/Gambia/Senegal),
Bambara (Elfenbeinküste /Mali)
Kreol (Angola/Guinea-Bissau/Kap Verde/Mozambique/Simbabwe).

Verselbständigungswohnen Düsseldorf-Eller

<u>Zielgruppe:</u>	männliche Jugendliche oder junge Erwachsene (auch UmF)
<u>Angebot:</u>	Verselbständigung in trügereigener Wohnung
<u>z.Zt. in WG:</u>	1 männl. Jugendlicher, geb. 2006
<u>max. Belegung:</u>	2 Plätze
<u>Schule:</u>	alle Schulformen in erreichbarer Nähe
<u>Fachkräfte:</u>	2
<u>Dauer:</u>	abhängig vom Hilfeverlauf/individueller Entwicklung
<u>Start:</u>	ab 01.03.2025
<u>Ansprechpartnerin:</u>	Nadja Vieten

Ihre Ansprechpartner*innen in der Niederlassung Düsseldorf:

Leitung:

Sabine Hamm 0211-6916 99 0-14 hamm@outback-stiftung.de

Koordination:

Elisabeth Ebert	0211-6916 99 0-13	ebert@outback-stiftung.de
Christoph Bichmann-Pollerberg	0211-6916 99 0-17	bichmann@outback-stiftung.de
Jordy de Vries	0211-6916 99 0-20	devries@outback-stiftung.de
Nadja Vieten	0211-6916 99 0-16	vieten@outback-stiftung.de
Stefan Lehmann	0211-6916 99 0-19	lehmann@outback-stiftung.de